

# RS Vwgh 2006/12/14 2005/14/0014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.12.2006

## Index

10/10 Datenschutz

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

## Norm

BAO §96;

DSG 2000 §4 Z7;

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):2005/14/0016 E 14. Dezember 2006 2005/14/0017 E 14. Dezember 2006 Besprechung in:SWK Nr. 20/21/2007, S 617 bis 621;

## Rechtssatz

Eine behördliche Entscheidung, die zu Gänze "automationsunterstützt, also maschinell und programmgesteuert (vgl. § 4 Z. 7 DSG 2000) erfolgt, ist dann (verfassungs-)rechtlich zulässig, wenn die Eingabe der entscheidungsrelevanten Daten (also sämtliche Sachverhalts- und Tatbestandselemente) und die Programmsteuerung (also der Subsumtionsvorgang) durch die zuständige Behörde oder einen von ihr Beauftragten (Dienstleister) erfolgt (Hinweis Holzinger, Der "Computerbescheid" in der Judikatur der Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts, in Rosenzweig-FS, Wien 1988, 210).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2005140014.X02

## Im RIS seit

29.03.2007

## Zuletzt aktualisiert am

17.05.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>